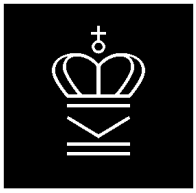

Digitaliseret af / Digitised by

DET KONGELIGE BIBLIOTEK
THE ROYAL LIBRARY

København / Copenhagen

Title:
Letter from
Emigdirect
to
Simonsen, David
Corporate sender:
(Berlin, Germany)

(Berlin, Germany)

(Berlin, Germany)

Recipient: Simonsen, David
(Kopenhagen, Denmark)

Resource type: text
Extent: 2 pp.
Languages: de
1925-10-12
Person:

Id: dsa_hicem_0446.tif
Related:

78

Vereinigtes Komitee für Jüdische Auswanderung
(„Emigdirect")
Centralbüro, Berlin

פאראיניגטער קאמיטעט
פאר אידישער אויסוואנדערונג
(„עמיגדירעקט")
הועד היהודי המאוחד
לעניני הגירה

United Jewish Emigration Committee
(„Emigdirect")
Central Office, Berlin

Gegründet auf der Weltkonferenz in Prag 1921

Vom Reichswanderungsamt anerkannte gemeinnützige Auskunftsstelle für jüdische Auswanderung

No. 2662
In der Antwort wird um Angabe der vorstehenden Nummer gebeten

Telegr. „Emigdirect" Berlin

Berlin W 30, den 12. Oktober 192 5
Luitpoldstr. 40
Tel.: Nollendorf 2282

Herrn

Prof.Dr. Simonsen,

Kopenhagen.

Sehr geehrter Herr Professor !

Wir erlauben uns nochmals um Ihre Intervention bei der Zentrale der Baltic America Line Kopenhagen zu bitten.

Es handelt sich diesmal um folgendes. Wie Ihnen bekannt, haben die gestrandeten Emigranten die sich in den Auswanderungshallen in Libau befinden, bis jetzt 15 lett. Rubel täglich für den Aufenthalt dortselbst bezahlen müssen. Laut der Mitteilung unseres Rigaer Komitees soll jetzt dieser, für viele Emi - granten unerträglich hoher Preis noch erhöht werden, und zwar ab den 15 Okto - ber auf 25 Lett. Rubel täglich.

Für die etwa 300 Emigranten, die noch in Libau zurückgeblieben sind, bedeutet das eine vollständige Ruine. Diese Massnahme wäre besonders schäd - loch im jetzigen Moment, wo das "United Evacuation Committee " in Paris am Werk ist, die Frage der gestrandeten Emigranten radikal zu lösen.

Wir bitten Sie aus diesem Grunde dahin zu wirken, dass die bisherige Rate von 15 Lett. Rubel täglich auch weiterhin beibehalten werden soll.

Wir hoffen, dass Sie auch diesmal mit Ihrer Intervention bei der Bal - tic America Line Erfolg haben werden.

Mit vorzüglicher Hochachtung, zeichnen wir hochachtungsvoll

Präsident: Dr. M. Kreinin. Sekretär: Ilja Wijour.

P.S. Vielleicht werden Sie so liebenswürdig sein und uns angeben, mit welchen

b.w.

jüdischen und nichtjüdischen Institutionen wir uns in Verbindung setzen sollen, betreffs der praktischen Durchführung unserer Resolutionen über den Kampf gegen den Mädchenhandel.

Wir erlauben uns diese Bitte an Sie zu richten, weil diese Frage auf unserer Konferenz laut Ihrer Initiative erwägt worden ist.

D. U.

For oplysninger om ophavsret og brugerrettigheder, se venligst www.kb.dk

For information on copyright and user rights, please consult www.kb.dk